

Seminar- und Geschäftsbedingungen der MOHR WERBEAGENTUR GmbH

1. Vertragsgestaltung

- 1.1. Der Abschluss von Verträgen zwischen (Workshop)-Teilnehmer/Auftraggeber und Seminar- /Kongress- /Workshop- Veranstalter (= Mohr Werbeagentur GmbH) über die beiderseitig zu erbringenden Leistungen, sowie Änderungen und/oder Ergänzungen hierzu, bedürfen der Schriftform.
- 1.2. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen haben Vorrang vor entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Auftraggebers.
- 1.3. Der Seminarteilnehmer erkennt das Hausrecht des Veranstalters während der Veranstaltung an.

2. Leistungen des Veranstalters

- 2.1. Die auftretenden Trainer sind in der Gestaltung ihres Vortrages frei und tragen die Verantwortung für den Inhalt des Seminarvortrages. Der Veranstalter ist berechtigt, erforderliche oder ihm angemessene erscheinende Änderungen der Workshop- und Seminarprogramme vorzunehmen. Dies gilt insbesondere für die Stellung eines Ersatzreferenten bei Ausfall eines Trainers, sowie eine damit einhergehende Änderung des Workshop- und Seminartermins und -ortes. Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung durch einen der Trainer wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen, vom Trainer nicht zu vertretenden Umständen, nicht eingehalten werden, oder kann der Vermieter der gebuchten Räumlichkeiten den Veranstaltungsort nicht zur Verfügung stellen, ist der Veranstalter unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflichten berechtigt, einen Ersatztermin und/oder -ort zu benennen. Bei kurzfristigen Ausfällen besteht seitens des Veranstalters keine Ersatzpflicht.
- 2.2. Umfang, Form, Thematik und Ziel der Leistungen sind dem Auftraggeber bekannt.
- 2.3. Der Workshop- und Seminarteilnehmer erkennt das Urheberrecht der Trainer an den von diesen erstellten Werken (Trainingsunterlagen, usw.) an. Eine Vervielfältigung und/oder Verbreitung der vorgenannten Werke durch den Seminarteilnehmer bedarf der vorherigen, schriftlichen Einwilligung des Trainers.
- 2.4. Mit der Buchung eines Workshops/Seminars erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, sollten während der Veranstaltung Foto-, Ton- und Filmaufnahmen aufgezichtet werden, dass diese für die Medien und für Werbemaßnahmen des Veranstalters verwendet werden können.

3. Sicherung der Leistung

- 3.1. Bei Buchungen von Workshops/Seminaren des Veranstalters ist eine Anzahlung in Höhe von 30 % der Workshop- und Seminargebühr sofort nach Rechnungserhalt zu leisten.
- 3.2. 70 % der Workshop- und Seminargebühr sind spätestens 3 Monate vor Workshop- und Seminarbeginn fällig. Bei kurzfristiger Anmeldung wird der Gesamtbetrag sofort nach Rechnungslegung fällig.
- 3.3. Bei Stornierung eines Auftragsverhältnisses über eine Agenturleistung wie Logo, Geschäftsausstattung, Flyer, Website etc. (Seminare ausgeschlossen) sind 30 % des Gesamtauftrags zu leisten. Die Stornierungsgebühr wird zusätzlich zur Anzahlung des Auftrags fällig.
- 3.4. Ein Abzug von Skonto, Rabatten, etc. vom Rechnungsbetrag ist nicht gestattet.
- 3.5. Sollte am Workshop- und Seminartermin noch ein Teil des Rechnungsbetrages offen stehen, besteht seitens des Teilnehmers kein Anspruch auf Teilnahme am Workshop/Seminar/Kongress. Die Anmeldung ist für den Teilnehmer verbindlich. Bei Storno bis drei Monate vor Workshop-/Seminar-/Kongress-Beginn werden 30 % der Workshop- und Seminargebühr, danach diese in voller Höhe als Bearbeitungsgebühr fällig. Die komplette Workshop- und Seminargebühr wird auch in voller Höhe als Bearbeitungsgebühr fällig, wenn eine Umbuchung erfolgte und die Stornierung nicht bis 3 Monate vor dem Datum des ursprünglichen Workshop-/Seminar-/Kongressbeginns erfolgt. Der Teilnehmer kann der Pauschale den Nachweis entgegenhalten, dass der Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer als die Pauschale entstanden ist. Stornokosten fallen auch nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Die schriftliche Benennung einer Ersatzperson ist bis 10 Tage vor Workshop- und Seminarbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr zzgl. ges. USt. € 55,- möglich. Eine Stornierung des Workshops/Seminars zum oder nach Workshop- und Seminarbeginn ist nicht möglich.
- 3.6. Kann ein Teilnehmer wegen Krankheit, Todesfall, Unfall oder sonstigen Umständen am gebuchten Workshop/Seminar nicht teilnehmen, hat er keinen Anspruch auf Erstattung des gezahlten Workshop/Seminarpreises. Dem Veranstalter steht es frei, den Teilnehmer aus Kulanz und nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises, auf ein anderen Workshop/Seminar umzubuchen (siehe Punkt 3.6.). Die Erklärung bedarf der Schriftform.
- 3.7. Umbuchungen sind nur im Einverständnis des Veranstalters bis zu 4 Wochen vor Workshop- und Seminarbeginn möglich. Ein Anspruch hierauf besteht nicht. Die Umbuchung auf einen anderen Termin ist möglich, sobald die Anzahlung in Höhe von 30 % geleistet wurde. Bei Umbuchungen auf einen anderen Termin oder einen anderen Workshop/Seminar wird eine Gebühr von € 150,- (zzgl. gesetzl. USt) pro Person erhoben. Ist der Workshop/Seminar in voller Höhe bezahlt, darf einmal kostenfrei umgebucht werden. Eine weitere Umbuchung ist gegen die genannte Gebühr möglich. Sollte der Workshop/Seminar nicht innerhalb von 36 Monaten nach Vertragsabschluss besucht worden sein, verfällt der Anspruch auf die Teilnahme.
- 3.8. Kostenfreie Zusatzplätze sind von der Möglichkeit der Umbuchung ausgenommen und verfallen bei Nichtinanspruchnahme.
- 3.9. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm die Rechnung unter seiner genannten E-Mail-Adresse zugesendet wird.
- 3.10. Für Hotelreservierungen und die Hotelrechnung (und für eventuelle Stornos) ist der Auftraggeber selbst zuständig und verantwortlich.
- 3.11. Der Teilnehmer ist verpflichtet, den vollen Rechnungsbetrag auf das Konto des Veranstalters einzuzahlen, evtl. Bankspesen sind also vom Teilnehmer zu tragen.

4. Seminare:

Für die Veranstaltungen treten statt den Punkten 3.1. bis 3.7. folgende Regelungen in Kraft:

Bei Buchung einer dieser Veranstaltungen wird der volle Eintrittspreis sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Eine Stornierung der Eintrittskarten ist nicht möglich. Sollte der Teilnehmer, gleich aus welchem Grund, an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, ist eine Rückerstattung des Kaufpreises nicht möglich. Die Möglichkeit zur Benennung einer Ersatzperson bleibt jedoch bestehen. Eine Abgabe des Anmeldeformulars ist keine Garantie zur Teilnahme am jeweiligen Seminar. Die Plätze werden nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Der Teilnehmer wird natürlich rechtzeitig informiert, wenn seine Reservierung erfolgt. Der ausgewiesene Preis ist ein Nettopreis und versteht sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

5. Besondere Vereinbarungen für Abonnements

- 5.1. Der wöchentliche bzw. monatliche Abonnementpreis wird 4 Wochen im Voraus per Bankeinzug entrichtet.
- 5.2. Bei der Bezahlung per Lastschrift ist für eine ausreichende Deckung des angegebenen Kontos zu sorgen. Bei Rückbuchung einer Zahlungstransaktion mangels Deckung, aufgrund vom Kunden falsch übermittelter Daten oder wegen Widerspruchs, wird dem Kunden eine Mahngebühr von € 8,- zzgl. der Rücklastschriftgebühren in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann der Pauschale den Nachweis entgegenhalten, dass der Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer als die Pauschale entstanden ist. Dem Veranstalter bleibt der Nachweis eines weitergehenden Schadens ausdrücklich vorbehalten.
- 5.3. Kommt der Abonnent in Zahlungsverzug (Verzug besteht sobald ein Wochenbeitrag nicht abgebucht werden konnte), so ist der Veranstalter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von bis zu 5 % über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p. a. zu fordern. Der Abonnent kann der Pauschale den Nachweis entgegenhalten, dass der Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer als die Pauschale entstanden ist. Dem Veranstalter bleibt der Nachweis eines weitergehenden Schadens ausdrücklich vorbehalten.
- 5.4. Wenn der Abonnent während der Laufzeit mehr als 2 Mal in Zahlungsrückstand gerät, werden die Beiträge für die gesamte Laufzeit bis zum Vertragsende sofort fällig.
- 5.5. Ist ein Wochen- bzw. Monatsbeitrag in Verzug, wird die weitere Auslieferung umgehend gestoppt.
- 5.6. Gerät der Abonnent mit mehr als 3 Abbuchungen in Zahlungsrückstand, so werden die Beiträge für die gesamte Laufzeit bis zum Vertragsende sofort fällig. Der Abonnent kann den Nachweis entgegenhalten, dass der Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer entstanden ist. Dem Veranstalter bleibt der Nachweis eines weitergehenden Schadens ausdrücklich vorbehalten.
- 5.7. Sollten sich die Bankdaten des Teilnehmers nach erfolgter Anmeldung ändern, so ist der Teilnehmer verpflichtet, dem Veranstalter die geänderten Daten mitzuteilen.
- 5.8. Im laufenden Abonnementzeitraum ist eine Kündigung nicht möglich. Die Laufzeit endet automatisch.

6. Widerruf

Kein Widerrufsrecht besteht bei Verträgen mit Unternehmern, das sind nach § 14 BGB natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Sollten Sie jedoch Verbraucher im Sinn des § 13 BGB sein, so haben Sie das nachfolgend beschriebene Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Mohr Werbeagentur GmbH | Würzburger Straße 150 | 90766 Fürth | Tel.: +49 (0) 911 300 33 99 10 E-Mail: info@mohr-marketing.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

7. Datenspeicherung/Datenschutz

- 7.1. Gemäß § 28 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) wird darauf aufmerksam gemacht, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 (BDSG) verarbeitet und gespeichert werden. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nur innerhalb des Veranstalters genutzt.
- 7.2. Der Veranstalter ist berechtigt, die Bestandsdaten des Kunden an Dritte zu übermitteln, soweit dies zum Zwecke der Abtretung oder des Einzugs der Forderungen erforderlich ist. Die gesetzlich zulässige Übermittlung weiterer Daten des Kunden zum Zwecke des Forderungseinzugs bleibt unberührt. Dem Kunden wird die Beauftragung eines Inkassoinstitutes schriftlich mitgeteilt.

8. Allgemeine Bedingungen

- 8.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden die Bedingungen als dann mit einer wirksamen Ersatzregelung durchführen, die dem mit der weggefallenen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.
- 8.2. Für die Bedingungen und deren Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht.
- 8.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus dem mit diesen Geschäftsbedingungen zusammenhängenden Vertrag und diesen Bedingungen ist der Sitz des Veranstalters.
- 8.4. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden vom Veranstalter via E-Mail und Mobilfunk über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert zu werden.